



VAKUFORM

VAKUCOON und Sitzeinheiten
Bedienungsanleitung



VAKUCOON
Rückenkissen

13 011

VAKUCOON
Ganzkörperlagerung

13 300
13 350

VAKUCOON
Sitzkissen
Beinpolsterung

13 001
13 050

EAN Code für die Produktgruppe Vakucoon





Inhaltsverzeichnis

Film	2
Bedeutung der Symbolik	2
Ausstattung / Funktionen / Lieferumfang	3
Das VAKUFORM - Prinzip	4
Herstellung / Material / Lieferketten	4
Nachhaltigkeit	4
Verwendungszweck	4
Konformitätserklärung	5
Gewährleistung	5
Service / Reparaturen	5
Anpassung an den Patienten, Vorbereitung	5
Anpassung Rückenbereich	6
Anpassen Sitz- oder Wadenkissen. Nach erfolgreicher Anpassung	6
Anwendungshinweise und Zubehör	6
Schutz und Druckentlastung bei vorhandenem Dekubitus	6
Wie lange und wie häufig muss nach einer Anpassung abgepumpt werden?	6
Optionale Nachfüllöffnung	7
VAKUFORM Vakuumpumpe	7
Anschließen und Trennen von Vakuform Vakuumpumpen	7
VAKUFORM Systemüberwachung	8
Weichschaumauflage, CONFORM Luftkammerkissen	8
VAKUFORM Bezüge	9
Sicherheitshinweise	8
Pflegehinweise	9
Wiedereinsatz, Recycling und Entsorgung	10

Film

Wir haben für Sie einen kurzen Film gedreht, der die Anpassung eines Vakucoon Ganzkörperlagerungssystems veranschaulicht. Sie finden diesen Film auf unserer Homepage: www.vakuform-reha.de.



Bedeutung der Symbolik



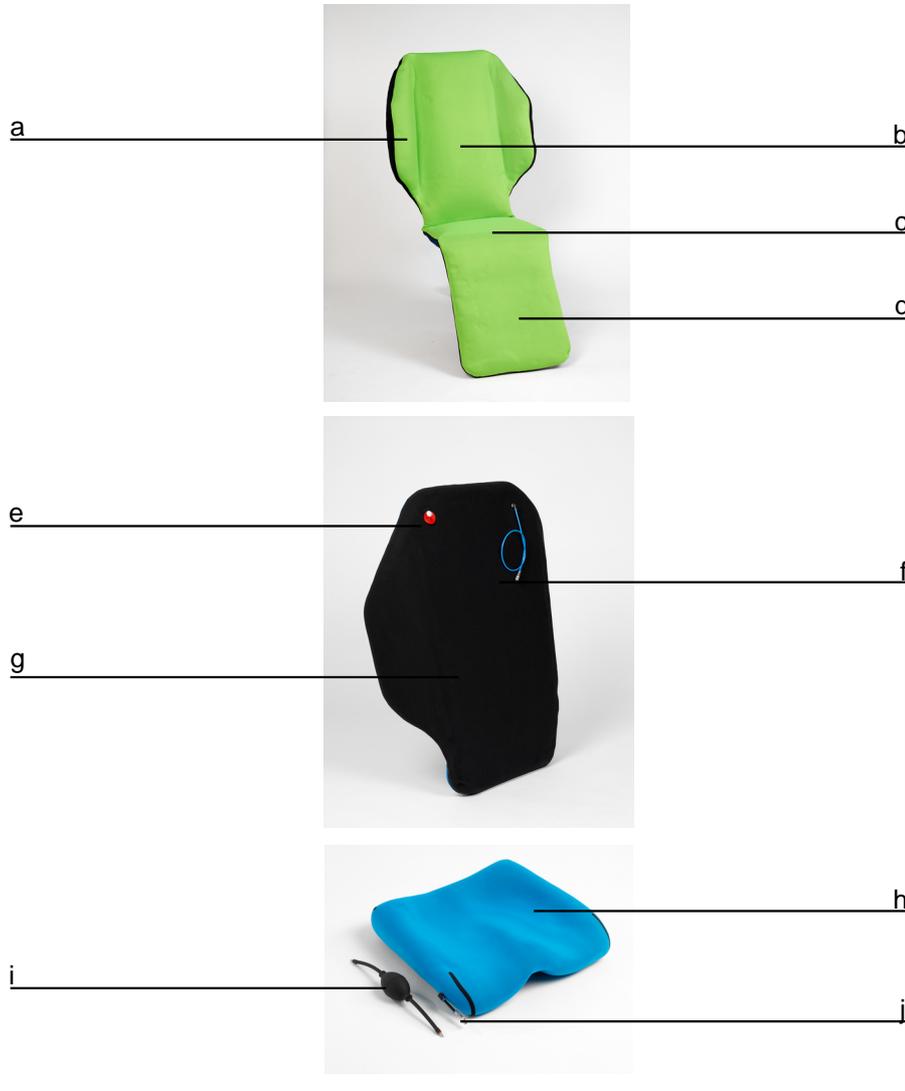
Bitte lesen! Wichtige und nützliche Hinweise.



Vorsicht! Warnhinweise auf mögliche technische Schäden, Unfall- und Verletzungsgefahren.



Ausstattung / Lieferumfang



- a) Thoraxpelotten
- b) Rückenbereich mit Kopfanlage
- c) Sitzfläche
- d) Wadenanlage
- e) Optionale Nachfüllöffnung
- f) Belüftungsventil mit Pneumatikschlauch
- g) Rückseite
- h) Sitzkissen
- i) Ballpumpe



Das **VAKUFORM** - Prinzip

Unsere Produkte stellen eine einzigartige Kombination aus Vakuumtechnik und hochflexiblem, hautfreundlichem Neoprenmaterial dar. Hierdurch können wir eine optimale, faltenfreie Anpassung des Materials auch an extreme Körperformen gewährleisten. Durch Einbringen von Luft wird das Vakuumpolster weich und passt sich dynamisch den Körperkonturen an. Anschließendes Absaugen der Luft (Vakuumierung) bewirkt eine feste Kissenform, die einen Abdruck des Körpers nachbildet.

Herstellung / Material / Lieferketten

Wir stellen unsere Produkte seit 20 Jahren in der eigenen Werkstatt im Sonderbau her. Bei der Fertigung unserer Produkte spielt die Auswahl der richtigen Materialien eine grundlegende Rolle. Das bedeutet, die von uns verwendeten Materialien wählen wir nach Langlebigkeit und Beständigkeit aus. Unsere gesamten Materialien stammen von Unternehmen aus Deutschland oder Europa. Dank nachhaltiger und beständiger Beziehungen mit unseren Partnern können wir die gleichbleibende Qualität unserer Produkte sicherstellen.

Nachhaltigkeit

Langlebigkeit, Qualität und kurze Wege.

Die hohe Qualität unserer Materialien führt zur Langlebigkeit unserer Produkte. Langlebige Produkte sind ressourcenschonend für unsere Umwelt, da Energie und Material optimal eingesetzt werden. Kurze Lieferketten und die Produktion im eigenem Haus führen zur Minimierung von Liefer- und Herstellungswege, somit zu weniger CO₂ - Ausstoß.

Verwendungszweck

VAKUFORM Produkte werden erfolgreich in Behinderteneinrichtungen, Therapiezentren, geriatrischen Einrichtungen und in der häuslichen Pflege eingesetzt. Beispielsweise:

- Bei Infantiler Zerebralparese (ICP) mit erheblichen motorischen Retardierungen: Als Sitzschaleninlet oder für eine Ganzkörperlagerung, zur Korrektur und als stützendes System z.B. bei Tetraspastik mit ataktischem oder athetotischem Muster, zur Abduktionslagerung.
- Bei spastischen oder schlaffen Lähmungen verschiedener Genese, z.B. Querschnittssyndrom, nach apoplektischem Insult.
- Bei degenerativen Prozessen der Wirbelsäule: Skoliosen oder Torsionen. Als flexible körpernahe Abstufung im Rumpfbereich oder durch Aussparung der Zele bei Spina Bifida.
- Bei Windschlagdeformitäten (Tetraspastiken).
- Bei Muskelatrophien und -dystrophien u. a. mit der Möglichkeit flexibler und schnell zu verändernder Neuanpassung.
- Im geriatrischen Bereich z.B. bei Hemi- und Paraplegien.
- Postoperativ zur stabilen und sicheren Lagerung insbesondere im neurologischen Bereich.



Konformitätserklärung

VAKUFORM GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass unsere Sitzsysteme (Vakuumpolster und Bezüge, Herstellung im Sonderbau) in Einklang mit der technischen Dokumentation hergestellt werden. Gemäß den Klassifizierungsregeln in Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745 handelt es sich um ein Medizinprodukt der Klasse I, nicht steril und ohne Messfunktion. Die Sonderanfertigung entspricht den grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Anhang I der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte vom 5. April 2017. Sämtliche Unterlagen zur Herstellung der Sonderanfertigung werden bei uns, gemäß Anhang XIII der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) über Medizinprodukte, aufbewahrt.

Gewährleistung

Die Gewährleistung auf unsere Produkte beträgt 2 Jahre. Die Gewährleistung entfällt bei unsachgemäßer Handhabung, sowie bei Schäden, die durch fremde Bauteile wie Rollstühle oder Hilfsmittel unterschiedlichster Art verursacht werden.

Bitte beachten sie auch unsere AGB's: www.vakuform-reha.de/deutsch/agb/

Service / Reparaturen

Service und Reparaturen dürfen nur durch von uns eingewiesenem Fachpersonal ausgeführt werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren zuständigen Fachhändler.

Lieferumfang Sitzsysteme

Der Lieferumfang unsere **VAKUCOON** besteht aus einem oder mehreren Vakuumpolster ohne Zubehör. Bezüge, Abstandsgewirke oder andere Devices sind gesondert erhältlich. Produktfarben können von den Abbildungen abweichen.

Anpassung an den Patienten

Vorbereitung

Die Anpassung des Kissens erfolgt immer ohne Bezug.

Das Füllmaterial kann mit der Handfläche (*für Vertiefungen*), Faust oder Handballen (*Andrücken an den Körper*) innerhalb der Neoprenhülle verschoben werden

Mittels einer Vakuumpumpe wird so viel Luft in das System gepumpt, bis das Kissen von Hand leicht formbar ist.



Vermeiden sie **immer** ein übermäßiges Aufpumpen des **VAKUFORM** Systems (Balloneffekt), da sich das Füllmaterial unter Umständen hierbei ungünstig verteilen kann und eine Anpassung oder Lagerung nicht möglich ist. Sollte das Lagerungssystem zu weich sein, muss Luft abgepumpt werden.

Verteilen Sie das Granulat im Polster gleichmäßig.

Setzen Sie dann das Kissen in das Hilfsmittel (Rollstuhl, Hartschale etc.) und modellieren sie das Kissen nach Möglichkeit vor.

So können Sie beispielsweise bei starker Skoliose das Granulat im Rückenbereich schon an die benötigten Stellen schieben oder eine Mulde für die Sitzbeinhöcker bilden.



Achten sie bitte beim Einsetzen des Kissens in einem Rollstuhl oder einer Sitzschale auf scharfe, spitze Kanten und Oberflächen. Diese können zu einer Beschädigung des Kissens führen.



Anpassung Rückenbereich

Setzen Sie den Patienten nun in das vormodulierte Kissen.

Wenn möglich kanteln Sie den Rollstuhl (ca. 120°-135°).

Die individuelle Anpassung des Kissens an den Patienten erfolgt durch Einsinken des Körpers (Schwerkraft) und durch aktives Verschieben oder Andrücken des Kissens / Füllmaterials.

Aktives Verschieben:

Unterstützen Sie das Einsinken des Patienten dadurch, dass Sie von Hand das Füllmaterial unter dem Patienten verschieben. Führen Sie dazu die Handfläche zwischen Patient und Lagerungssystem. Dann verschieben Sie durch Ziehen ("Graben") oder Drücken das Füllmaterial. Der Patient rutscht in die entstehende Mulde nach.

Ideale Einsinktiefe:

In der Regel gilt, dass die ideale Einsinktiefe erreicht ist, wenn sich unter der tiefsten Körperstelle noch ca. 2 cm Granulat befindet.

Anpassen Sitz- und Wadenbereich

Rollstuhlkantelung 90° bis 100°.

Die Anformung erfolgt analog zum Rückenbereich.

Nach erfolgreicher Anpassung

Ist die Anpassung an den Patienten beendet, wird die restliche Luft vollständig aus dem Polster abgepumpt, das Abstandsgewirke eingelegt und der Bezug übergezogen.



Bitte trennen Sie dann die Pumpe vom Sitzsystem, da sonst ungewollt Luft eindringen kann. Das Kissen wird weich.

Anwendungshinweise und Zubehör

Schutz und Druckentlastung bei vorhandenem Dekubitus

Körperregionen wie Sitzbeinhöcker oder Schulterblätter sind häufig von Haut- und Weichgewebedefekten betroffen. Herkömmliche Polster drücken hier drauf, so dass ein Dekubitus sich verstärken oder nur schwer abheilen kann. Mit einem Vakuformkissen haben Sie die Möglichkeit, die belasteten Körperregionen zu entlasten. Dazu müssen Sie nur das Vakuumpolster im vakuierten Zustand eindrücken, um eine Mulde zu formen, so dass das Kissen nicht auf die Wunde drücken kann.

Wie lange und wie häufig muss nach einer Anpassung abgepumpt werden?

Ballpumpe: Nach Anschluss drücken Sie den Hohlkörper der Ballpumpe solange, bis sich dieser nicht mehr oder nur noch sehr langsam mit Luft füllt. Warten Sie, bis sich der Hohlkörper wieder mit Luft gefüllt hat und wiederholen Sie den Vorgang mehrmals.

Vakuumpumpe LM03, 230 V: Je nach Größe des Sitzsystems pumpen Sie die restliche Luft zwischen 4 und 6 Minuten ab.



Da sich das Granulat bei der ersten Anwendung und nach dem ersten vollständigen Abpumpen noch "setzen" muss, fällt der Unterdruck innerhalb von Stunden relativ schnell wieder ab (das System wird weicher). Deshalb empfehlen wir die Vakuumierung (nicht die Anpassung) ca. 3 x innerhalb der ersten beiden Tage zu wiederholen. Danach bleibt ein stabiler Unterdruck mindestens 4 bis 7 Tage erhalten.

Um den Unterdruck konstant und das Sitzsystem formstabil zu halten, empfehlen wir, dass Sie mit einer Ballpumpe alle 4 Tage und mit einer Elektropumpe 1 mal pro Woche die Luft aus dem System abpumpen.

Bitte beachten Sie, dass die Angaben nur Anhaltspunkte sind. Die Pumpintervalle können sich z. Bsp. bei Wärmeeinwirkung erhöhen oder die Pumpzeit sich verringern, wenn das System nicht so fest sein soll. Prüfen Sie mit der Hand, ob sich das Polster leicht eindrücken läßt und pumpen Sie dann gegebenenfalls Luft aus dem System. Bei Verwendung eines Messgerätes: Formstabil bleiben die Systeme ab einem Wert von -100 mbar (relatives Vakuum).



Bei Anschluß einer Systemüberwachung VM300 entfällt das dreimalige Vakuumieren und das Nachpumpen.



Die Vakuumpumpe muss nach dem Pumpvorgang vom **VAKUFORM** System getrennt werden, da sonst unkontrolliert Luft eindringt.



Vermeiden sie **immer** ein übermäßiges Aufpumpen des **VAKUFORM** Systems (Balloneffekt).

Bitte beachten Sie, dass vakuumierbare Formteile wie Thoraxpelotten und laterale Führungen abhängig vom Krankheitsbild zur Stabilisierung eventuell einer zusätzliche äußere Führung (Hartschale) brauchen.

Nachfüllöffnung, optional



Die Nachfüllöffnung (weißer Button) dient zum Ablassen oder Befüllen des Granulats. Sie gehört nicht serienmäßig zur Ausstattung (optional bestellbar). Für das Nachfüllen von Granulat brauchen Sie einen Nachfüllbeutel.

Eine Bedienungsanleitung Nachfüllbeutel und Funktionsbeschreibung Nachfüllen finden Sie auf unserer Homepage unter Download.

VAKUFORM Vakuumpumpen

VAKUFORM Vakuumpumpen werden zur Be- und Entlüftung eines **VAKUFORM** Vakuumsystems verwendet. Für unsere Vakucoon Sitzsysteme bieten wir verschiedene Pumpen an. Es handelt sich um Zubehör, das nicht zum Lieferumfang gehört.

VAKUFORM Ballpumpe, Artikel Nr.: 30 000
Manueller Betrieb.
Der Pumpvorgang erfolgt durch zusammendrücken des Hohlkörpers.

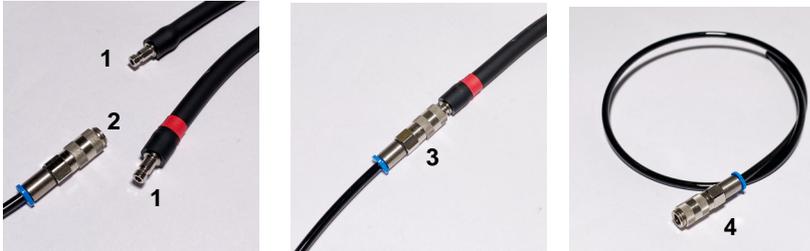
VAKUFORM Doppelhubpumpe, Artikel Nr.: 30 100
Manueller Betrieb.

VAKUFORM Elektropumpe LM03 mit Umschalter, 230 V, Artikel Nr.: 31 000.



Anschließen und Trennen von **VAKUFORM** Vakuumpumpen

Die Verbindung erfolgt durch Einstecken der Metalltülle (1) in das Belüftungsventil (2) bis diese einrastet (3).
Luft evakuieren (Absaugen): Verbinden sie das farblich rot gekennzeichnete Ende mit dem Belüftungsventil.
Luft hineinpumpen: Verbinden sie das nicht farblich gekennzeichnete Ende mit dem Belüftungsventil.



Durch zurückziehen der **Arretierungshülse (4)** werden Ventil und Tülle getrennt.

VAKUFORM Systemüberwachung

Zur einfachen und dauerhaften Kontrolle des Kisseninnendruckes können Sie eine batteriebetriebene, elektronische Systemüberwachung mit integrierter Vakuumpumpe verwenden.

VAKUFORM Systemüberwachung VM300, Artikel Nr.: 31 200

VAKUFORM Tasche für Systemüberwachung, Artikel Nr.: 29 120
(dient zur Befestigung am Rollstuhl).

Wenn Sie eine elektronische Systemüberwachung verwenden, wird das Vakuum automatisch über eine Messeinheit reguliert. In diesem Fall ist lediglich darauf zu achten, dass die Batterien nach aufleuchten der Batteriewarnanzeige ausgetauscht werden (ca. alle 6 bis 8 Monaten).

Der Anschluss an ein **VAKUCOON** erfolgt wie unter Vakuumpumpen beschrieben. Die farbliche Zuordnung der Tüllen entfällt.

Weichschaumauflagen, CONFORM Luftkammerkissen

Die Weichschaumauflage oder das CONFORM Luftkammerkissen wird im Sitzbereich unter den Sitzbeinhöcker eingelegt. Zubehör, kein Lieferumfang.



*Sitz:
Weichschaumauflage aus 2 Schaumstoffschichten:
2 cm Viskoelastischerschaum leichte bis mittlerer Stauchhärte,
3 cm Kaltschaum (RG 40)
Inkontinenzbezug*



Bei erhöhtem Dekubitusrisiko: CONFORM Luftkammerkissen.



Bezüge

Unsere Bezüge sind Sonderanfertigungen. Die Bezugstoffe sind nach DIN 1021- 1+ 2 und DIN 10993-5 getestet und sind MPG konform. Unsere Bezüge gehören nicht zum Lieferumfang. Alle Bezüge werden mit einer Lage Abstandsgewirke (7mm) ausgeliefert.



Sicherheitshinweise



Das Oberflächenmaterial unserer **VAKUFORM**-Produkte kann durch Feuer oder spitze, scharfkantige Gegenstände beschädigt werden, was zum Verlust der Dichtigkeit führen kann. Für derartige Schäden übernehmen wir keine Haftung.



Wir weisen darauf hin, dass es - physikalisch bedingt - unter großer Wärmeeinwirkung zur Erweichung des Systems kommen kann, beispielsweise im Sommer durch lange, direkte Sonneneinstrahlung. Dies kann im Extremfall zum Verlust der Formstabilität führen. Ein derartiger Formverlust weist nicht auf eine Ermüdung oder Beschädigung des Materials hin. Sobald die Temperatur sinkt, erreicht das System wieder seine ursprünglichen Festigkeit.

Eine Neuanpassung ist unter Umständen erforderlich.

Eine Systemüberwachung kann die Druckveränderung ausgleichen.



Änderung der Kissenbefüllung (Nachfüllöffnung) oder Austausch des Belüftungsventils darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.



Bei Neuanfertigung eines Bezuges dürfen zur Absteckung der Bezugsform keine Stecknadeln das Vakuumkissen gesteckt werden! Das Kissen wird dadurch undicht. *(Das kommt leider häufig vor).*

Pflegehinweise

Das **Neopren-Material** kann mit handelsüblichen Pflege- und Hygieneprodukten gereinigt werden. Es ist im Wannenbad bis zu 60°C waschbar.

Der **Bezug** und das Abstandsgewirke können bis zu 60°C in der Waschmaschine gewaschen werden. Bezug und Abstandsgewirke sind nicht Trockner geeignet.

Chemische Reinigung des Bezugs ist möglich. Nicht Chloren.

Vermeiden Sie die Benutzung von scharfen Reinigungsmitteln. Testen Sie diese an einer verdeckten Stelle auf Wirkung und eventuellen Farbveränderungen. Ein sauberes, feuchtes Baumwolltuch ist für die meisten Flecken am besten geeignet.

Eine professionelle Reinigung und Desinfizierung erhalten sie bei AKS Pura GmbH.

AKS Pura GmbH,
Biberweg 18,
53842 Troisdorf
aks-pura.de
aks-pura.de//puratec_kontakt.html



Wiedereinsatz, Recycling und Entsorgung

VAKUFORM-Produkte bestehen aus langlebigen Materialien und können nach einer Reinigung und Überprüfung wieder eingesetzt werden.

Das Füllmaterial unserer Vakuumsysteme besteht aus Polystyrol und kann auf einem Wertstoffhof entsorgt werden. Entstehende Kosten müssen sie bei ihrer Gemeinde erfragen.

Elektrogeräte werden im Wertstoffhof entsorgt.

Neoprenhülle und gebrauchte Bezüge werden im Hausmüll entsorgt.

Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen, gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Fragen Sie bitte bei der Stadt-/ Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.